

SHD ECORO Warenwirtschaft -
Was ist neu in Version 3.9.6?

Sämtliche Informationen, Abbildungen, Darstellungen und Dokumentation in den Unterlagen von SHD dürfen ohne vorherige Genehmigung von SHD - auch auszugsweise - weder kopiert, vervielfältigt noch öffentlich zugänglich gemacht werden.

© Copyright 2022 by SHD Einzelhandelssoftware GmbH



Inhalt

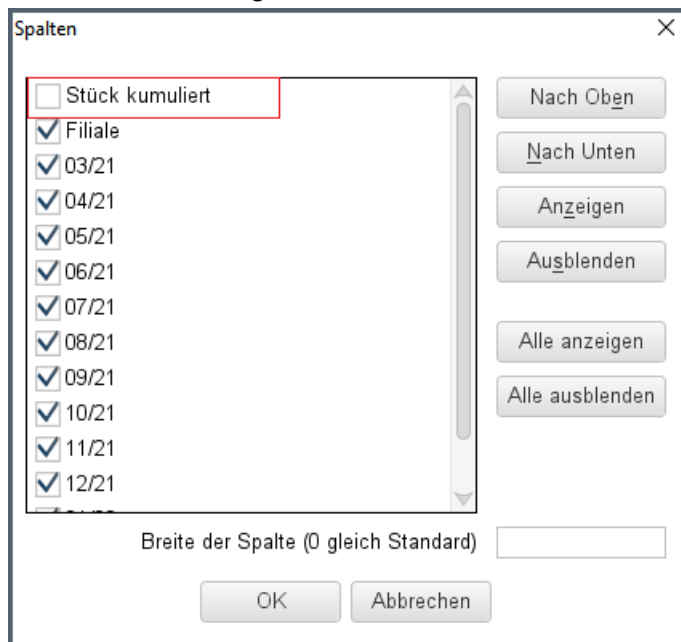
1	Programmstand 3.9.6	1
1.1	Auskunft: Artikel-Summenspalte zu Artikeldrehzahlen/Monatsansicht im Infocenter anzeigen	1
1.2	DATEV: Anpassung der Kontozuordnung	1
1.3	DATEV: Exportierte Buchungsstapel wiederholt auslagern	2
1.4	DATEV: Import von Soll- und Habenbuchungen	3
1.5	DATEV: Mehrere Buchungsstapel bei monatsübergreifenden Auslagerungen	4
1.6	DATEV: Reorganisation importierter Buchungsstapel	5
1.7	Drucken: Einseitigen Druck über Druckdialog auswählen	5
1.8	EDI: Änderungs-AB überschreibt Ursprungs-AB bei EDI-KPS	6
1.9	EDI: Nicht ausgewiesene Zusatzrabatte bei EDI-IWOfurn berücksichtigen	6
1.10	EDI: Verhalten von EDI-KPS bei Auftragsbestätigungen mit Brutto-EKP ohne Konditionen	7
1.11	emMida: VPE und Mindestbestellmenge bei der S4T-Auftragsanlage übersteuern	9
1.12	EP-Integration: Einheitliche Terminverknüpfungen im Verkauf	10
1.13	Grundbedienung: Erweiterte Kennzeichnung vorhandener Kommunikations- und Termineinträge	10
1.14	Grundbedienung: Gruppierte Elemente in Baumstrukturen deutlicher gekennzeichnet	12
1.15	Grundbedienung: Textbegrenzung für Textfelder	14
1.16	KPS-Integration: Abweichende MwSt. zwischen Planung und KV melden	19
1.17	Scheduler-Monitor: Automatisches Löschen von Logdateien zu Systemmeldungen per Job in den Vorgaben steuern (3.9.5)	19
1.18	SHD ECORO mobile: Einstellungen für das neue mobile Berichtcenter in ECORO einrichten	21
1.19	Stammdaten: Filiale als Pflichtfeld bei Chancen	22
1.20	Stammdaten: Registrierungslink für SHD ECORO Kundenportal manuell erstellen	23
1.21	Stammdaten: Standard-Berechnungsgrundlage für Kundenkonditionen	26
1.22	Stammdaten: XcalibuR-Referenzen zu WaWi-Lieferanten steuern	26
1.23	Tour: Kompletten Trackinglink eingeben	28
1.24	Verkauf: DATEV-Buchungssätze im KV anzeigen	29
1.25	Verkauf: Meldung zu KV-Storno ohne Bestell-Storno bei Direktlieferungspositionen	30
1.26	Verkauf: VKP auf Textpositionsebene ändern	30
1.27	Verkauf: Zusätzliche Anzeige der Debitoren-Nr. in der KV-Übersicht	31

1.28	Vorgaben: Artikelauswahl im SHD Shop über REST-Services freischalten	32
1.29	Vorgaben: Wareneinsatz gruppiert nach Vorgang buchen	33

1 Programmstand 3.9.6

1.1 Auskunft: Artikel-Summenspalte zu Artikeldrehzahlen/Monatsansicht im Infocenter anzeigen

Im Infocenter haben Sie jetzt im Suchergebnis zu Artikeln in der Registerkarte **Drehzahlen** in der Ansicht **Monatsliste** die Möglichkeit, die neue Spalte **Stück kumuliert** anzuzeigen.



Die Spalte wird im Standard nicht angezeigt. Sie können sie über den Kontextbefehl **Konfiguration** → **Spalten** einblenden.

1.2 DATEV: Anpassung der Kontozuordnung

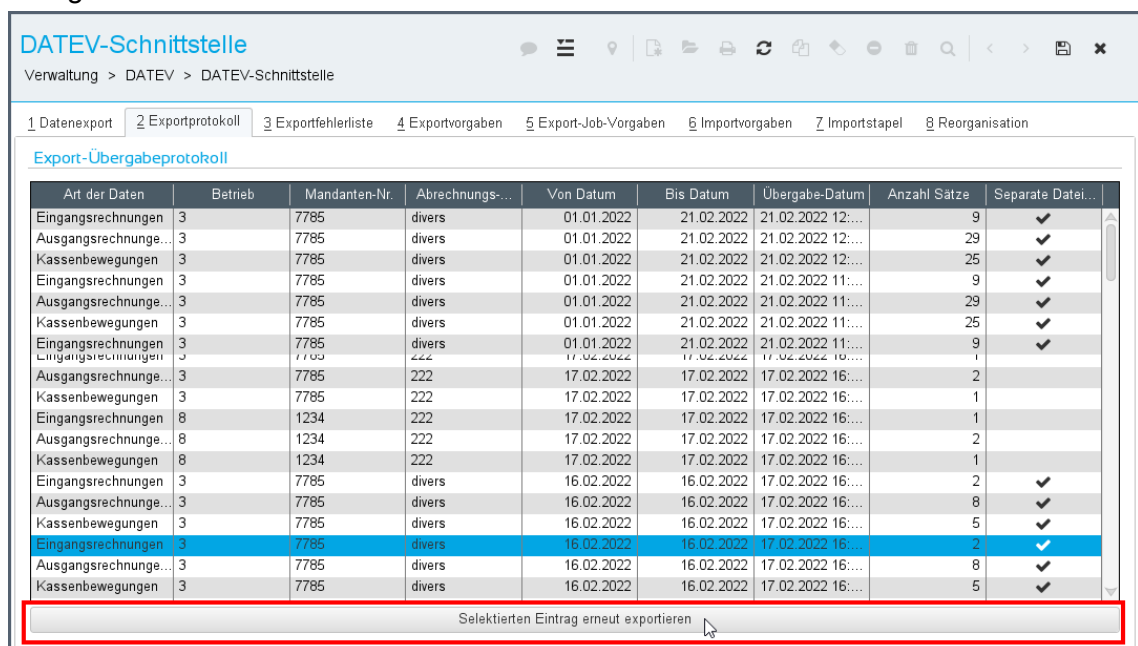
Bislang mussten bei der Kontenzuordnung für Finanzkonten mit der **Kontenart** "Kasse/Kassenlade" und "Einzahlung" unterschiedliche Konten verwendet werden (über **Verwaltung** → **DATEV** → **DATEV-Konten** → Registerkarte **Finanzkonten**).

Damit diese Konten als Transitkonten verwendet werden können, ist es nun möglich, hier dieselben Konten einzutragen.

1.3 DATEV: Exportierte Buchungsstapel wiederholt auslagern

Im Exportprotokoll der DATEV-Schnittstelle (über **Verwaltung** → **DATEV** → **DATEV-Schnittstelle** → Registerkarte **Exportprotokoll**) können Sie über die neue Schaltfläche **Selektierten Eintrag erneut exportieren** markierte Buchungsstapel wiederholt exportieren.

Dabei werden identische Daten eines schon einmal exportierten Datensatzes erneut übergeben.

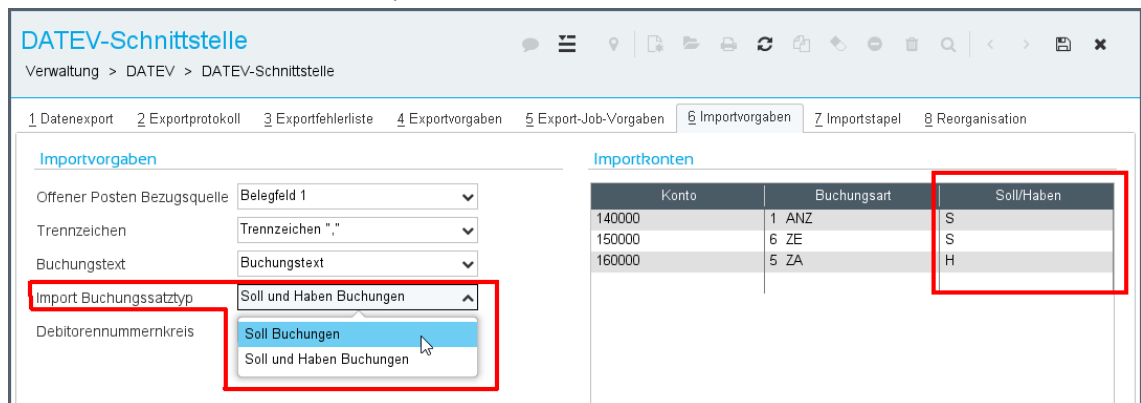


The screenshot shows the 'DATEV-Schnittstelle' window with the 'Exportprotokoll' tab selected. The main area displays a table titled 'Export-Übergabeprotokoll' with the following columns: Art der Daten, Betrieb, Mandanten-Nr., Abrechnungs..., Von Datum, Bis Datum, Übergabe-Datum, Anzahl Sätze, and Separate Datei... The table contains 18 rows of data. The 15th row is highlighted in blue. Below the table, a button labeled 'Selektierten Eintrag erneut exportieren' is highlighted with a red rectangular border.

Art der Daten	Betrieb	Mandanten-Nr.	Abrechnungs...	Von Datum	Bis Datum	Übergabe-Datum	Anzahl Sätze	Separate Datei...
Eingangsbuchungen	3	7785	divers	01.01.2022	21.02.2022	21.02.2022 12:...	9	✓
Ausgangsbuchungen	3	7785	divers	01.01.2022	21.02.2022	21.02.2022 12:...	29	✓
Kassenbewegungen	3	7785	divers	01.01.2022	21.02.2022	21.02.2022 12:...	25	✓
Eingangsbuchungen	3	7785	divers	01.01.2022	21.02.2022	21.02.2022 11:...	9	✓
Ausgangsbuchungen	3	7785	divers	01.01.2022	21.02.2022	21.02.2022 11:...	29	✓
Kassenbewegungen	3	7785	divers	01.01.2022	21.02.2022	21.02.2022 11:...	25	✓
Eingangsbuchungen	3	7785	divers	01.01.2022	21.02.2022	21.02.2022 11:...	9	✓
Ausgangsbuchungen	3	7785	222	17.02.2022	17.02.2022	17.02.2022 16:...	2	
Kassenbewegungen	3	7785	222	17.02.2022	17.02.2022	17.02.2022 16:...	1	
Eingangsbuchungen	8	1234	222	17.02.2022	17.02.2022	17.02.2022 16:...	1	
Ausgangsbuchungen	8	1234	222	17.02.2022	17.02.2022	17.02.2022 16:...	2	
Kassenbewegungen	8	1234	222	17.02.2022	17.02.2022	17.02.2022 16:...	1	
Eingangsbuchungen	3	7785	divers	16.02.2022	16.02.2022	17.02.2022 16:...	2	✓
Ausgangsbuchungen	3	7785	divers	16.02.2022	16.02.2022	17.02.2022 16:...	8	✓
Kassenbewegungen	3	7785	divers	16.02.2022	16.02.2022	17.02.2022 16:...	5	✓
Eingangsbuchungen	3	7785	divers	16.02.2022	16.02.2022	17.02.2022 16:...	2	✓
Ausgangsbuchungen	3	7785	divers	16.02.2022	16.02.2022	17.02.2022 16:...	8	✓
Kassenbewegungen	3	7785	divers	16.02.2022	16.02.2022	17.02.2022 16:...	5	✓

1.4 DATEV: Import von Soll- und Habenbuchungen

Sie können jetzt über die Importvorgaben der DATEV-Schnittstelle (über **Verwaltung** → **DATEV** → **DATEV-Schnittstelle** → Registerkarte **Importvorgaben**) steuern, dass nicht nur Zahlungseingänge (Buchungen mit Soll/Habenkennzeichen = "S") importiert werden, sondern auch ausgezahlte Gutschriften an Kunden (Buchungen mit Soll/Habenkennzeichen = "H").



The screenshot shows the 'DATEV-Schnittstelle' interface with the 'Importvorgaben' tab selected. On the left, the 'Import Buchungssatztyp' dropdown is set to 'Soll und Haben Buchungen'. On the right, the 'Importkonten' table is visible, with a new 'Soll/Haben' column highlighted in red. The table contains the following data:

Konto	Buchungsart	Soll/Haben
140000	1 ANZ	S
150000	6 ZE	S
160000	5 ZA	H

Wählen Sie im neuen Feld **Import Buchungssatztyp**, ob nur Soll-Buchungen oder Soll- und Habenbuchungen importiert werden sollen.

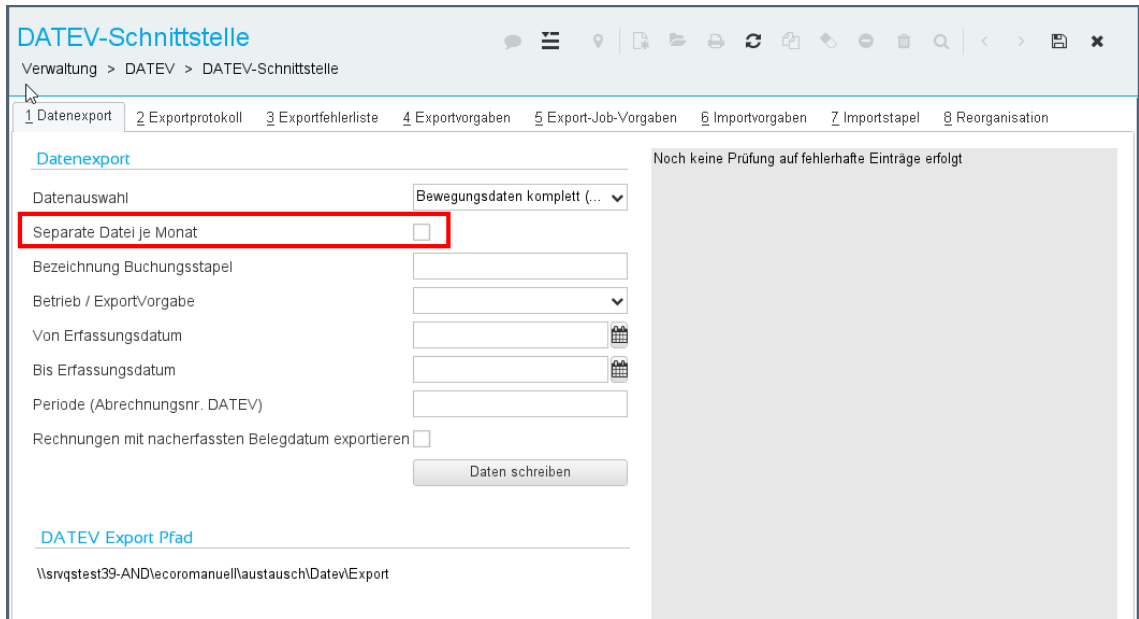
Zusätzlich steuern Sie über **Importkonten** in der neuen Spalte **Soll/Haben**, welche Konto/Soll-Haben-Kombination zu welcher Buchungsart bei der Zahlungs-/Gutschriftenbuchung verwendet werden soll.



Steht der **Import Buchungssatztyp** auf **Soll- und Habenbuchung**, muss sichergestellt sein, dass der zu importierende Buchungsstapel keine Ausgangsrechnungen enthält.

1.5 DATEV: Mehrere Buchungsstapel bei monatsübergreifenden Auslagerungen

Sie können jetzt in der DATEV-Schnittstelle (über **Verwaltung** → **DATEV** → **DATEV-Schnittstelle** → Registerkarte **Datenexport**) mit der neuen Funktion **Separate Datei je Monat** steuern, ob bei monatsübergreifenden Auslagerungen je Auslagerungsart oder je Monat und Auslagerungsart eine Datei geschrieben werden soll.



The screenshot shows the 'DATEV-Schnittstelle' window with the 'Datenexport' tab active. The 'Separate Datei je Monat' checkbox is highlighted with a red box. The interface includes a breadcrumb trail 'Verwaltung > DATEV > DATEV-Schnittstelle', a tabbed menu with '1 Datenexport' selected, and various input fields for data selection and export options. A 'Daten schreiben' button is visible at the bottom.

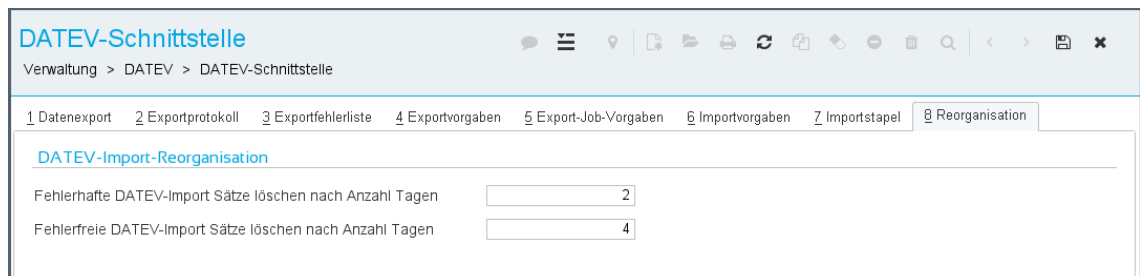
Ist **Separate Datei je Monat** aktiviert, setzt sich die Stapelbezeichnung aus Stapelname, Monat und Jahr des Buchungsstapel (z.B.: Ausgangsrechnungen_08_21) zusammen.

Die Periode in der Datei setzt sich aus Belegmonat und dem Jahr der auszulagernden Buchungssätze zusammen.

Das Kennzeichen ist nur für den Buchungsexport gültig. Bei der Auslagerung der Stammdaten wird weiterhin nur eine Datei ausgelagert.

1.6 DATEV: Reorganisation importierter Buchungsstapel

Sie können jetzt in der DATEV-Schnittstelle (über **Verwaltung** → **DATEV** → **DATEV-Schnittstelle**) in der neuen Registerkarte **Reorganisation** definieren, wie viele Tage nach dem Import eines Buchungsstapels die darin enthaltenen Einträge gelöscht werden sollen.



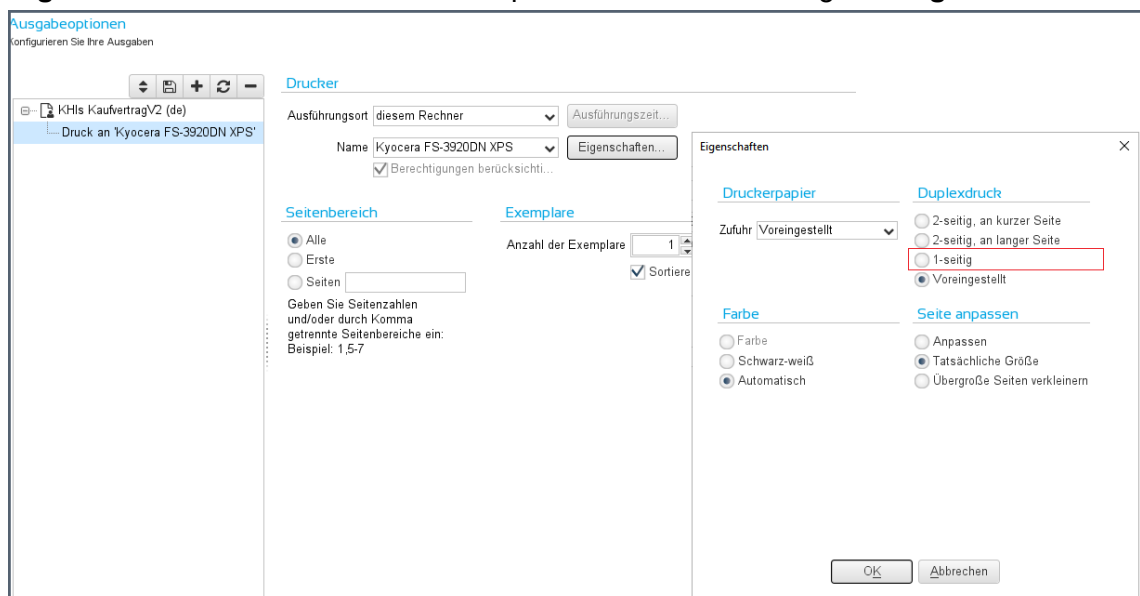
Sie können zwischen der Reorganisation fehlerhafter und fehlerfreier Importdatensätze unterscheiden und unterschiedliche Zeitangaben dazu machen.

Das Löschen der Importdatensätze erfolgt über den Scheduler-Job **DATEV Reorganisation**.

1.7 Drucken: Einseitigen Druck über Druckdialog auswählen

Die Ausgabeoptionen für den Druck wurden ergänzt.

Sie haben jetzt abhängig vom gewählten Drucker die Möglichkeit, über die **Eigenschaften** des Druckers unter Duplexdruck die Einstellung **1-seitig** zu wählen.



1.8 EDI: Änderungs-AB überschreibt Ursprungs-AB bei EDI-KPS

Bislang konnte eine Änderungs-AB, die über EDI-KPS nach SHD ECORO eingelesen wurde, nicht einfach aktualisiert werden. Zuerst musste die vorhandene AB gelöscht werden, bevor die Änderungs-AB eingelesen werden konnte.

Nun kann die Änderungs-AB ohne Löschen der ersten AB eingelesen und die Ursprungs AB überschrieben werden.

Die ursprüngliche in Rot dargestellte Meldung wurde daher angepasst:

Bezug	Ausf.beschre...	Ausf.Bezeic...	Key Bezeich...	Progra
Kopf	Stone Art ...	566	1	Progra
Kopf	Grauschiefer ...	303	105	Front-
Kopf	Schichtstoff ...	SST	100	Fronta
Kopf	Grauschiefer ...	303	101	Frontf

1.9 EDI: Nicht ausgewiesene Zusatzrabatte bei EDI-IWOfurn berücksichtigen

Bei manchen Lieferanten werden Zusatzrabatte gewährt, die jedoch nicht auf der Auftragsbestätigung ausgewiesen sind. Diese Rabatte müssen bei der Verarbeitung von EDI-Auftragsbestätigungen jedoch berücksichtigt werden, damit die Preise der AB mit denen der Bestellung übereinstimmen und die AB automatisch verbucht werden kann.

Zusatzrabatte in den Rabattarten kennzeichnen

In den Rabattarten (über **Vorgaben** → **Rabattart**) werden die Rabattarten für die Lieferantenkondition angelegt. Über die neue Spalte **EDI-Zusatzrabatt** können Sie jetzt die Rabattarten kennzeichnen, die als Zusatzrabatte für die EDI-Verarbeitung gelten sollen.

Rabattart

Vorgaben > Rabattart

Rabattbezeichnung	Kennzeichen	Vorzeichen	Lieferantenrabatt	Kundenrabatt	Abzugsart	Inaktiv	EDI-Zusatzrabatt
Rabatt	1	1 - Subtrahieren	✓		Permanente Berücksichtigung...		
Platzierungsrabatt	2	1 - Subtrahieren	✓		Permanente Berücksichtigung...		
Vericherungsaufschlag	3	2 - Addieren	✓		Permanente Berücksichtigung...		
Verpackungsaufschlag	4	2 - Addieren	✓		Permanente Berücksichtigung...		
Bonus	5	1 - Subtrahieren	✓		Keine Berücksichtigung...		
VIP Kunde	7	1 - Subtrahieren		✓	Permanente Berücksichtigung...		
Mengenrabatt	8	1 - Subtrahieren	✓		Permanente Berücksichtigung...		
vereinbarer Zusatzrabatt	9	1 - Subtrahieren	✓		Permanente Berücksichtigung...		✓
	0		✓		Permanente Berücksichtigung...		

Wie werden die Zusatzrabatte bei der Prüfung der EDI-AB/-ER berücksichtigt?

Ist in der zu Grunde liegenden Bestellung bzw. der Bestellposition ein Rabatt enthalten, bei dessen Rabattart das Kennzeichen **EDI-Zusatzrabatt** gesetzt ist, wird dieser Rabatt zusätzlich zu den in der EDI-Meldung ausgewiesenen Rabatten in der EDI-AB bzw. EDI-ER abgezogen:

- Enthält eine EDI-Position eigene Konditionen, dann wird der Zusatzrabatt zusätzlich zu diesen Konditionen gegeben. Netto-EKP und Netto/Netto-EKP werden ausgehend vom Brutto-EKP neu berechnet.
- Enthält eine EDI-Position keine eigene Kondition, werden Netto-EKP und Netto/Netto-EKP über die Kondition inkl. Dem Zusatzrabatt der Bestellposition berechnet.
- Enthält eine EDI-Position keinen Brutto-EKP, so bleibt das aktuelle Verhalten erhalten: Die anderen EKP werden anhand der übergebenen Konditionen oder anhand der Konditionsgruppe der Bestellposition berechnet.

1.10 EDI: Verhalten von EDI-KPS bei Auftragsbestätigungen mit Brutto-EKP ohne Konditionen

Einige Küchenhersteller schicken in ihrer EDI-AB den EKP ohne Kondition. Diese Auftragsbestätigungen mussten bislang immer manuell korrigiert werden: Der in der EDI-AB ausgewiesene **Netto-EKP** musste in das Feld **Brutto EKP** übernommen, die dazu gehörige Kondition manuell ausgewählt und die daraus resultierende Differenz aufgeteilt werden.

Für die Abwicklung von EDI-KPS ist daher im Lieferantenstamm in der Registerkarte **Sonstiges** das Feld **AB mit Brutto-EKP ohne Konditionen** freigeschaltet:

Lieferant 411

Stammdaten > Lieferant

Lieferanten-Nr. Kurzbezeichnung Filiale Inaktiv Lieferant für di

1 Allgemein 2 Zahlungsdaten 3 Konditionen 4 Konditionsübersicht 5 Bonus 6 Lieferung 7 Sonstiges

Basis-KAA

Landbezogene Daten

Land

MwSt.-Satz

Verbandsdaten

Verband
4 ALLIANCE
3 EMV

EDI

Arten der EDI-Verarbeitung

Format der Änderungsbestellung

Warengruppe für Frachtkostenposition

AB mit Brutto-EKP ohne Konditionen

ER mit Brutto-EKP ohne Konditionen

Provision

Provision Spannenprovision

Zu-/Abschlag Provison

KPS-Daten

Skontotage Herst.-Kennzahl lt. Vo

Küchenskizzen drucken Ka

Ist die Funktion aktiviert, wird bei der Erstellung der EDI-AB für diesen Lieferanten der in der Auftragsbestätigung übermittelte EKP in das Feld **Brutto-EKP** der EDI-AB gesetzt und die im Lieferantenstamm in Registerkarte **Konditionen** mit **Kondition für Neuanlage** gekennzeichnete Kondition in die AB übernommen.

Ist keine als Kondition für Neuanlage gekennzeichnete Kondition im Lieferantenstamm vorhanden, wird die Kondition der Bestellung verwendet.

1.11 emMida: VPE und Mindestbestellmenge bei der S4T-Auftragsanlage übersteuern

In den emMida-Vorgaben (über **Vorgaben** → **emMida-Vorgaben** → Bereich **Konfiguration** → Registerkarte **Account**) gibt es zwei neue Einstellungen, mit denen Sie die im Artikelstamm vorgegebene Verpackungseinheit und Mindestbestellmenge bei der Auftragsübernahme übersteuern können.

Die Aufträge werden jetzt automatisch und ohne manuellen Eingriff angelegt.

emMida-Vorgaben
Vorgaben > emMida-Vorgaben

Mandant: Ecoro-Demo | Bezeichnung: IMM-Konfig | Aktiv | Artikel bei Erstübergabe autom. aktiv setzen

1 Übersicht | 2 Account | 3 Lagerzuordnung | 4 Textzuordnung | 5 Zahlungsart | 6 Lieferart | 7 Attribute | 8 Zusatzdaten Mapping | 9 Accountspezifische Vorg...

Account: [Dropdown] | Werbegebiet: [Dropdown] | Primär Account
 Verkaufsfiliale: [Dropdown] | Arbeitsbereich: [Dropdown] | Positionen hinzufügen erlaubt
 Verkäufer (Nr.): [Dropdown] | Nachlassgrund: [Dropdown] | Amazon-Zahlungen von emMida abholen
 Anrede: [Dropdown] | Startdatum autom. Auftragsanlage: [Calendar] | Kundenwerbesperre
 Anzahlungsvorgaben übernehmen
 Hauptkundenkarte für Bonuspunkteermittlung übernehmen
 Übersteuern der Verpackungseinheit erlauben
 Übersteuern der Mindestbestellmenge erlauben

Account	Verka...	Werbe...	Arbeits...	Verkä...	Nachla...	Anrede	Primär...	Positio...	Amaz...	Paypal...	Rechn...	Kunde...	Konta...	Aktion...	Anze...
testuser...	4 Inter...		1 Kauf...	IMM-Mö...	99 Div...	1 Herr	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>					
Shopwar...	4 Inter...		8 Shop...	Fuggent...	3 Mitb...			<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>
TestMag...	4 Inter...		1 Kauf...	Fuggent...	99 Div...			<input checked="" type="checkbox"/>							<input checked="" type="checkbox"/>
Telefonv...	4 Inter...	3 AB...	1 Kauf...	Überall...	99 Div...	7 Fra...									<input checked="" type="checkbox"/>
MeinPak...	4 Inter...		5 Aus...	Heger, ...	99 Div...					<input checked="" type="checkbox"/>					
Shopwar...	4 Inter...		8 Shop...	Shop, ...	3 Mitb...			<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>					<input checked="" type="checkbox"/>

Übersteuern der Verpackungseinheit erlauben: Ist diese Funktion aktiviert, werden ohne Importfehler übergebene Aufträge mit vom Artikelstamm abweichender Verpackungseinheit mit der aus dem Shop übermittelten Menge angelegt.

Die Einstellung übersteuert dabei den allgemeinen Parameter **156 Übersteuern der Verpackungseinheit im Kaufvertrag** und entspricht der Einstellung "3" des Parameters (= Verpackungseinheit darf in Kaufverträgen und Bestellungen übersteuert werden).


Übersteuern der Mindestbestellmenge erlauben: Ist diese Funktion aktiviert, werden ohne Importfehler übergebene Aufträge mit vom Artikelstamm abweichender Mindestbestellmenge mit der aus dem Shop übermittelten Menge angelegt.

1.12 EP-Integration: Einheitliche Terminverknüpfungen im Verkauf

Ein Termin, der aus einem KV heraus erfasst wurde, enthält als Verknüpfung den Kaufvertrag und die Personenkarte (Kunde). Bei Terminen zu Angeboten wurde dagegen bisher nur das Angebot als Verknüpfung im Termin eingetragen.

Jetzt wird auch bei Terminen, die aus einem Angebot heraus erfasst wurden, zusätzlich zum Angebot auch die Personenkarte (Kunde) als Verknüpfung in den Termin eingetragen.

1.13 Grundbedienung: Erweiterte Kennzeichnung vorhandener Kommunikations- und Termineinträge

In Angeboten und Kaufverträgen werden vorhandene Einträge in den Registerkarten **Terminübersicht** und **Kommunikation** seit Version 3.9.1 über das gelbe Symbol  gekennzeichnet.

Vorhandene Einträge in Kaufvertragsübersicht und Angebotsübersicht erkennen

Jetzt sehen Sie schon in der Kaufvertrags- und der Angebotsübersicht im Bereich **Zusatzdaten/Infotexte**, ob Kommunikationseinträge oder Termineinträge zu dem Vorgang vorhanden sind.

 bedeutet, dass kein Eintrag vorhanden ist.

 bedeutet, dass ein Eintrag vorhanden ist.

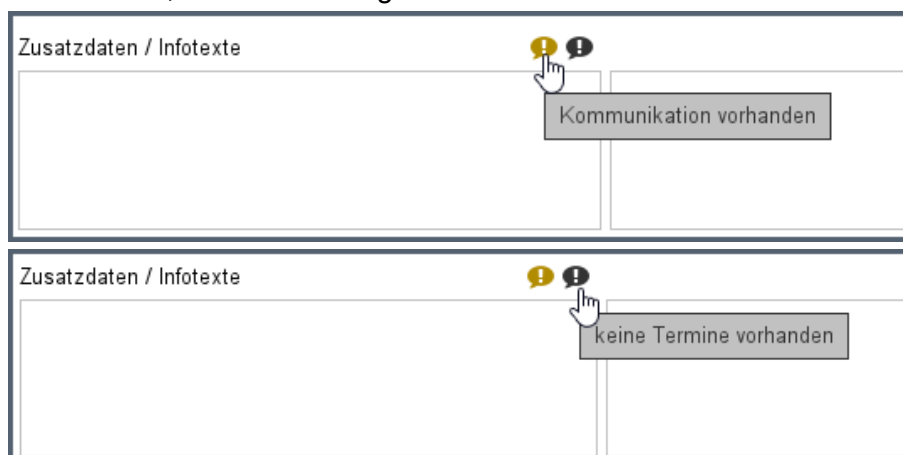


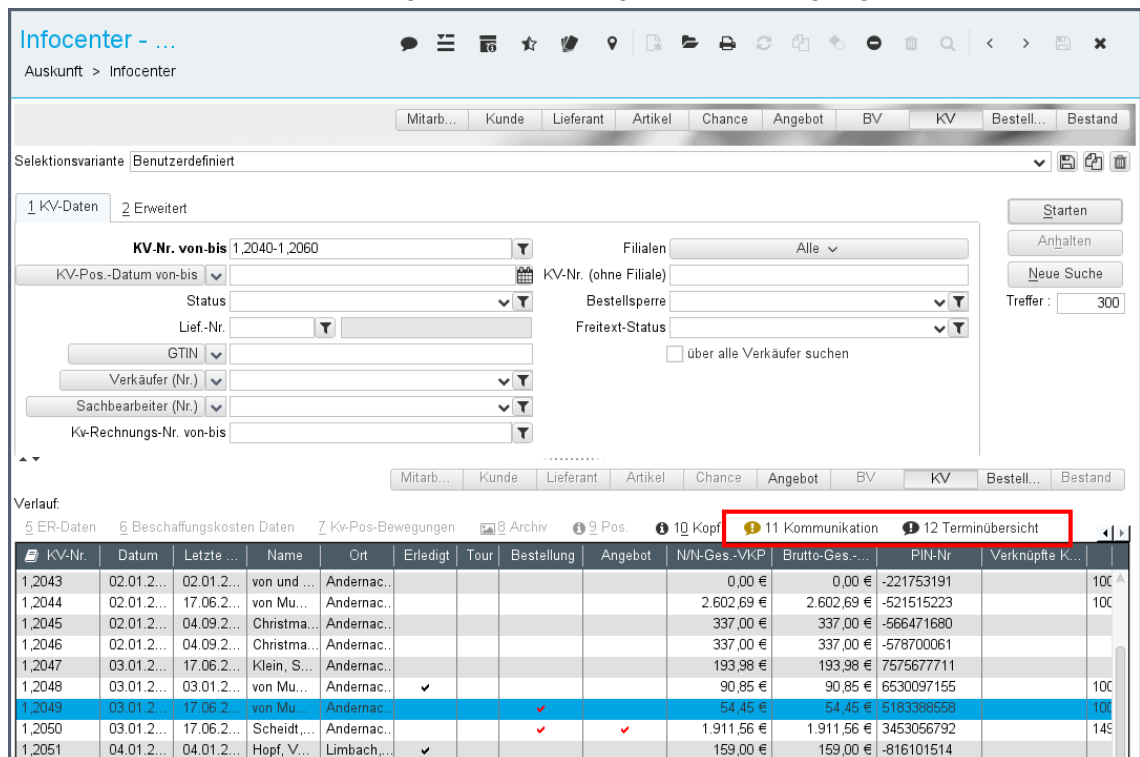


Abbildung: Das linke Symbol steht für die Kommunikationseinträge, das rechte für die Termine.

Infocenter: Vorhandene Termine/Kommunikation anzeigen

Die Registerkarten **Kommunikation** und **Terminübersicht** werden auch im Infocenter im Suchergebnis zu Angeboten, Kaufverträgen und Kunden angezeigt.

Analog zu den Verkaufsprogrammen werden auch hier die Registerkarten mit dem Symbol  gekennzeichnet. Damit Sie schnell erkennen können, ob Einträge enthalten sind, wird jetzt bei vorhandenen Einträgen das Symbol  gelb hervorgehoben. Sie können vorhandene Einträge nur aus dem geöffneten Vorgang öffnen.



The screenshot shows the 'Infocenter' search interface. At the top, there are navigation tabs: 'Mitarb...', 'Kunde', 'Lieferant', 'Artikel', 'Chance', 'Angebot', 'BV', 'KV', 'Bestell...', 'Bestand'. Below this is a search filter section with various dropdown menus for 'KV-Nr. von-bis', 'Filiale', 'Status', 'Lief.-Nr.', 'GTIN', 'Verkäufer (Nr.)', 'Sachbearbeiter (Nr.)', 'KV-Rechnungs-Nr. von-bis', 'Bestellsperre', and 'Freitext-Status'. A 'Treffer: 300' indicator is visible on the right. Below the filters is a 'Verlauf' section with tabs for 'ER-Daten', 'Beschaffungskosten Daten', 'Kv-Pos-Bewegungen', 'Archiv', 'Pos.', 'Kopf', '11 Kommunikation', and '12 Terminübersicht'. The '11 Kommunikation' and '12 Terminübersicht' tabs are highlighted with a red box. Below the tabs is a table with the following data:

KV-Nr.	Datum	Letzte ...	Name	Ort	Erliegt	Tour	Bestellung	Angebot	N/N-Ges.-VKP	Brutto-Ges-...	PIN-Nr	Verknüpfte K...
1,2043	02.01.2...	02.01.2...	von und ...	Andermac...					0,00 €	0,00 €	-221753191	100
1,2044	02.01.2...	17.06.2...	von Mu...	Andermac...				2.602,69 €	2.602,69 €	-521515223		100
1,2045	02.01.2...	04.09.2...	Christma...	Andermac...				337,00 €	337,00 €	-566471680		
1,2046	02.01.2...	04.09.2...	Christma...	Andermac...				337,00 €	337,00 €	-578700061		
1,2047	03.01.2...	17.06.2...	Klein, S...	Andermac...				193,98 €	193,98 €	7575677711		
1,2048	03.01.2...	03.01.2...	von Mu...	Andermac...	✓			90,85 €	90,85 €	6530097155		100
1,2049	03.01.2...	17.06.2...	von Mu...	Andermac...			✓	54,45 €	54,45 €	5183388558		100
1,2050	03.01.2...	17.06.2...	Scheidt,...	Andermac...			✓	1.911,56 €	1.911,56 €	3453056792		145
1,2051	04.01.2...	04.01.2...	Hopf, V...	Limbach...	✓			159,00 €	159,00 €	-816101514		

Abbildung: Kommunikations- und Termineinträge im Suchergebnis des Infocenters

1.14 Grundbedienung: Gruppierte Elemente in Baumstrukturen deutlicher gekennzeichnet

In vielen Programmen (z.B. in der Archiv-Auskunft) wurde häufig übersehen, dass die verwendete Baumstruktur untergeordnete Elemente enthält.

The screenshot shows the 'Archivdialog - Bestellung' window. On the left, a tree view shows a folder '1. 20153 - Müller' containing four sub-items: '1 - Beistelltisch', '2 - Eckplatte', '3 - Bücherregal', and '4 - Hfiregal'. The main area is titled 'Verschlagwortung externer Dokumente' and contains search fields for Barcode, Datum, Dokumententyp (set to 'Auftragsbestätigung an den Kunden [KAB]'), and Bezeichnung. Below this is a section for 'Archivdateien' with a table of search results.

	Belegdatum	Archiviert am	Dokumententyp	Beschreibung	Bezeichnung	Erfasser	ArchivKz
	24.12.2013	24.12.2013	Bestellung [BST]	Bestellung Liefe...	Bestellung	SCO	ECORO-Miniarchiv
	24.12.2013	24.12.2013	Bestellung [BST]	Bestellung Liefe...	Bestellung	SCO	ECORO-Miniarchiv
	24.12.2013	24.12.2013	Bestellung [BST]	Bestellung 1,201...	Bestellung	SCO	ECORO-Miniarchiv
	24.12.2013	24.12.2013	Bestellung [BST]	Bestellung Liefe...	Bestellung	SCO	ECORO-Miniarchiv

Below the table are buttons for 'Öffnen', 'Prozess Viewer', and 'Hinzufügen'. At the bottom, there is a 'Schlagworte' section with radio buttons for 'Liste' (selected) and 'Tabelle', followed by a list of key-value pairs for the document.

Abbildung: Archiv-Auskunft zu einer Bestellung in der alten Gestaltung

Die Darstellung von Baumstrukturen wurde optisch verbessert. So erkennen Sie leichter, dass ein Eintrag aufgeklappt werden kann und untergeordnete Elemente enthält, die Sie anzeigen können.

Archiv-Auskunft - Bestellung
Einkauf > Bestellung

1,20153 - Müller

- 1 - Beistelltisch
- 2 - Eckplatte
- 3 - Bücherregal
- 4 - Hifi-regal

Verschlagwortung externer Dokumente

Barcode Dokumente... AKV [AKV] + Hinzufü...

Datum Bezeichnung

Archivdateien

Dokumente... <Mehrfachselektion> Belegdatum Suchen

	Belegdat...	Archiviert...	Dokumententyp	Beschreibung	Bezeichnung	Erfasser	ArchivKz
<input type="checkbox"/>	24.12.2013	24.12.2013	Bestellung [B...	Bestellung Li...	Bestellung	SCO	ECORO-Miniar...
<input checked="" type="checkbox"/>	24.12.2013	24.12.2013	Bestellung [B...	Bestellung Li...	Bestellung	SCO	ECORO-Miniar...
<input type="checkbox"/>	24.12.2013	24.12.2013	Bestellung [B...	Bestellung 1...	Bestellung	SCO	ECORO-Miniar...
<input type="checkbox"/>	24.12.2013	24.12.2013	Bestellung [B...	Bestellung Li...	Bestellung	SCO	ECORO-Miniar...

Öffnen Prozess Viewer Hinzufügen




Schlagworte

Liste Tabelle

Lief.-Kundennummer	12345
Bestelltext	Krüger; Müller; Döns; Rutz
Erfasser	SCO
Ort (KV Rechnungsanschrift)	Frankfurt/M.
Einkäufer	103; 104
Artikel-Nr.	21...; 144.0.; 68...; 19...
Vorgangs-ID	BE: 1,20153-3 / 24.12.2013 - 10:31:02; BE: 1,20149-2 / 24.12.2013 - 10:31:02; BE: 1,20143-1
Bestell-/Pos.-Nr.	1,20151-2; 1,20149-2; 1,20143-1; 1,20153-3
Bezeichnung	Bestellung
Lieferanten-Nr.	100
Lieferantenname	AEG
Kaufvertrags-/Pos.-Nr.	1,188-2; 1,186-3; 1,173-1; 1,193-3
Filial-Nr.	1.0
Name, Vorname (KV Rechnungsanschrift)	Krüger; Müller; Döns; Rutz
Belegdatum	24.12.2013

Abbildung: Archiv-Auskunft zu einer Bestellung in der neuen Gestaltung

In der Baumstruktur wird jetzt durch verschiedene Symbole hervorgehoben, ob es ungeordnete Einträge gibt. Das Prinzip wird sukzessive auf alle Programmbereiche übertragen, in denen Baumstrukturen eingesetzt werden:

-  Ein geschlossener Ordner kann erweitert werden.
-  Ein geöffneter Ordner enthält entweder Einträge oder weitere Ordner.
-  Ein Eintrag bildet in der Baumstruktur das Endglied. Darunter gibt es keine weitere Elemente.

1.15 Grundbedienung: Textbegrenzung für Textfelder

Bisher haben Textfelder eine fest definierte Breite. Oftmals kann in Textfeldern mehr Text erfasst werden, als im Drucklayout sauber dargestellt wird.

Jetzt können Sie Textbegrenzungen für druckrelevante Textfelder einrichten.

Die Textbegrenzung ist eine unternehmensweite Einstellung. Sie können Textbegrenzungen programmübergreifend, programmbezogen oder bezogen auf eine bestimmte Textart im Programm hinterlegen.

Durch die definierte Textbegrenzung erkennen Sie bei der Eingabe von Texten in den Textfeldern im Vorgang oder im Artikelstamm später direkt, welche Breite tatsächlich zur Verfügung steht. Das Textfeld erhält im Kontext eine optische Begrenzung (skalierte Darstellung).

Neue Einstellungen für die Textbegrenzung

Die Vorgaben für die Textbegrenzungen werden in den Einstellungen (über **Vorgaben** → **Einstellungen**) definiert. Dafür wurden neue Bereiche ergänzt:

- Textbegrenzung (allgemein)
- Textbegrenzung für Artikel
- Textbegrenzung für Bestellung
- Textbegrenzung für Käuferfassung
- Textbegrenzung für Angebot

Hier können Sie programmübergreifend, programmbezogen oder bezogen auf eine bestimmte Textart im Programm die Anzahl Pixel hinterlegen. Diese Einstellung steuert, wie breit ein Textfeld dargestellt wird.

Allgemeine Textbegrenzung einrichten

Im Bereich **Textbegrenzung** können Sie eine Begrenzung der Textfelder einrichten, die programmübergreifend verwendet werden soll.

- Ist im Feld **Breite in Pixel** ein Wert größer "0" eingetragen, gilt dieser Wert für alle Textfelder in den Anwendungen Artikel, Bestellung, Käuferfassung und Angebot, für die keine abweichenden Textbegrenzungen definiert sind.
- Ist im Feld **Breite in Pixel** "0" eingetragen oder ist das Feld leer, gibt es keine programmübergreifende Textbegrenzung, die standardmäßig angewendet wird.

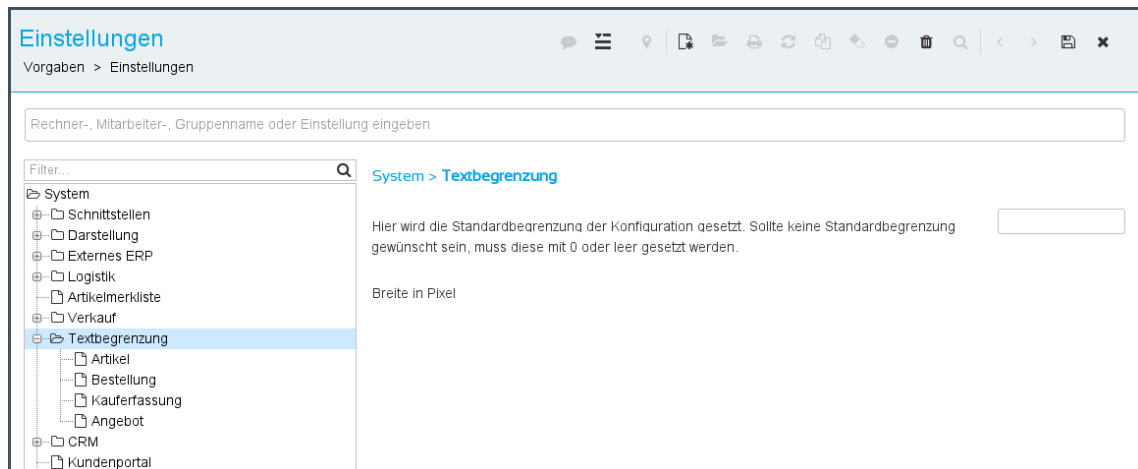


Abbildung: Programmübergreifende Textbegrenzungen



Es ist standardmäßig keine Textbegrenzung vorgelegt. So bleibt das bisherige Verhalten von SHD ECORO beibehalten.

Textbegrenzung für Programme und ausgewählte Textarten einrichten

Der Aufbau der programmbezogenen Einstellungen ist für die Programme identisch.

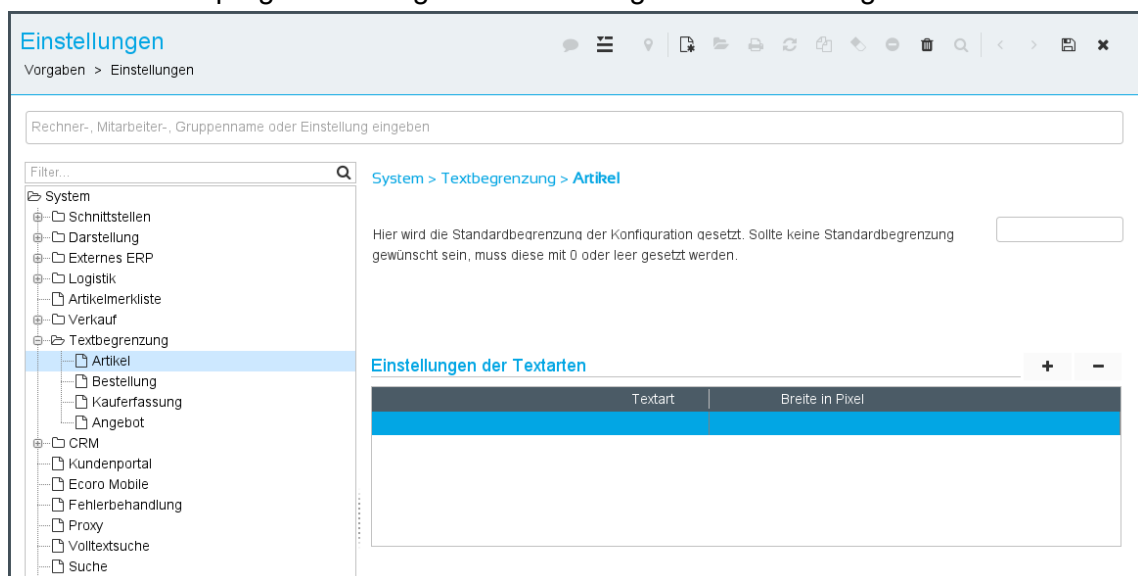


Abbildung: Textbegrenzungen für den Artikelstamm

Sie können hier eine von der übergeordneten Einstellung abweichende programmbezogene Textbegrenzung für den Artikelstamm, die Bestellung, die Käuferfassung und das Angebot festlegen. Diese Einstellung gilt zunächst für alle Textfelder des jeweiligen Programms und übersteuert die programmübergreifende Einstellung.

- Ist im Feld **Breite in Pixel** ein Wert größer "0" eingetragen, gilt dieser Wert für alle Textfelder der betreffenden Anwendung, für die keine abweichenden Textbegrenzungen definiert sind.
- Ist im Feld **Breite in Pixel** "0" eingetragen oder ist das Feld leer, gibt es keine programmbezogene Textbegrenzung, die standardmäßig angewendet wird.

Innerhalb der genannten Programme können Sie darüber hinaus für einzelne Textarten unterschiedliche Feldbreiten angeben. So können Sie das Verhalten der Textfelder gezielt steuern und druckrelevante Textarten in der verfügbaren Breite einschränken, während sie andere Textarten (z.B. interne Texte) ohne Einschränkung verwenden, da sie beim Druck keine Rolle spielen und "zu viel" Text keine Auswirkungen hat.

Definieren Sie in der Tabelle **Einstellungen der Textarten**, welche Textbegrenzung abweichend von der übergeordneten Einstellung für die gewählte Textart gelten soll.



Fügt eine neue Zeile in der Tabelle hinzu.



Entfernt eine markierte Zeile in der Tabelle.

Die Werte werden direkt in der Tabelle bearbeitet:

- **Textart:** Textart wählen, z.B. "Interner Text".
- **Breite in Pixel:** Anzahl der Pixel für das Textfeld eingeben.



Es ist standardmäßig keine Textbegrenzung vorgelegt. So bleibt das bisherige Verhalten von SHD ECORO beibehalten.

Auswirkung der Textbegrenzung in den Programmen

Sind in den Einstellungen Textbegrenzungen hinterlegt, werden die Textfelder in den Anwendungen entsprechend skaliert.



Das Verhalten erfolgt hierarchisch von unten nach oben. Es gilt so lange eine übergeordnete Einstellung, bis eine untergeordnete Einstellung die übergeordnete übersteuert.

Artikel 448.. ***** Nächste Vorabänderung: 0101 (Einkauf 01.08.20

Stammdaten > Artikel

Artikel-Nr.
 Lieferant Hauptlieferant
 Filiale Inaktiv
 Aktion
 Artikelart

1 Basisdaten 2 **Text** 3 Einkauf 4 Verkaufspreise 5 Preisübersicht 6 Kennzeichen 7 Disposition 8 Stelln

Artikelbezeichnung

Modellbezeichnung Lieferant

Modellbezeichnung Kunde

Modellbezeichnung Statistik

Artikelbeschreibung

Im KV nicht änderbar	Leder schwarz Armlehne Comfort Fuß Chrom Matt Fußstütze manuell ausklappbar	
Im KV änderbar <input checked="" type="checkbox"/>	Text im KV änderbar	

Abbildung: Artikelstamm → Registerkarte Text bei einer Begrenzung auf 300 Pixel

Sind Textbegrenzungen für einzelne Textarten in den Einstellungen hinterlegt, werden Textfelder in der Registerkarte **Infotexte** in den Anwendungen entsprechend der gewählten Textart skaliert.

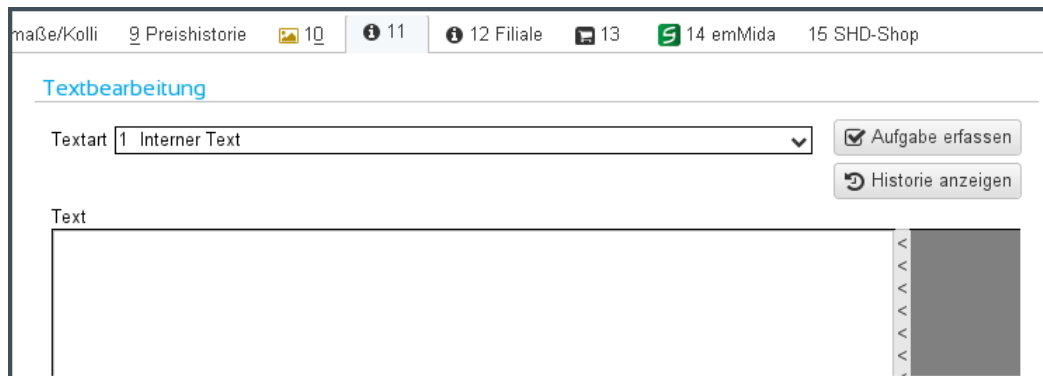


Abbildung: Artikelstamm → Registerkarte Infotext → Textart Interner Text 600 Pixel



Abbildung: Artikelstamm → Registerkarte Infotext → Textart Text auf Rechnung (Post) 300 Pixel



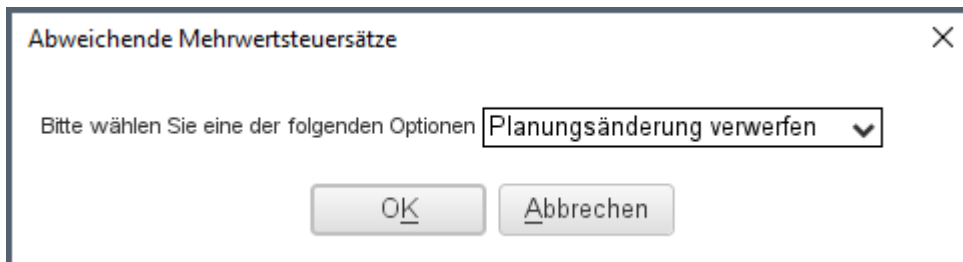
Die Einstellungen gelten für Textfelder in den einzelnen Anwendungen sowie für das erweiterte Textfeld.



Abbildung: Käuferfassung → Registerkarte Positionen → Erweitertes Textfeld mit 300 Pixel

1.16 KPS-Integration: Abweichende MwSt. zwischen Planung und KV melden

Wird eine Planungsänderung in KPS durchgeführt, und weichen die MwSt.-Sätze in Planung und Kaufvertrag voneinander ab, wird jetzt eine Warnung über die unterschiedlichen Steuersätze angezeigt:



Abweichende Mehrwertsteuersätze

Bitte wählen Sie eine der folgenden Optionen

OK Abbrechen

Der Benutzer kann entscheiden, was mit der Planungsänderung erfolgen soll.

Er hat folgende Möglichkeiten:

- **Planungsänderung parken:** Die geänderte Planung wird zwischengespeichert und kann nachbearbeitet werden.
- **Planungsänderung verwerfen:** Es erfolgt keine Änderung im Kaufvertrag – die komplette Änderung an der Planung wird verworfen.
- **Planungsänderung übernehmen:** Die Planungsänderung wird mit den Steuersätzen der Planung in den Kaufvertrag übernommen.

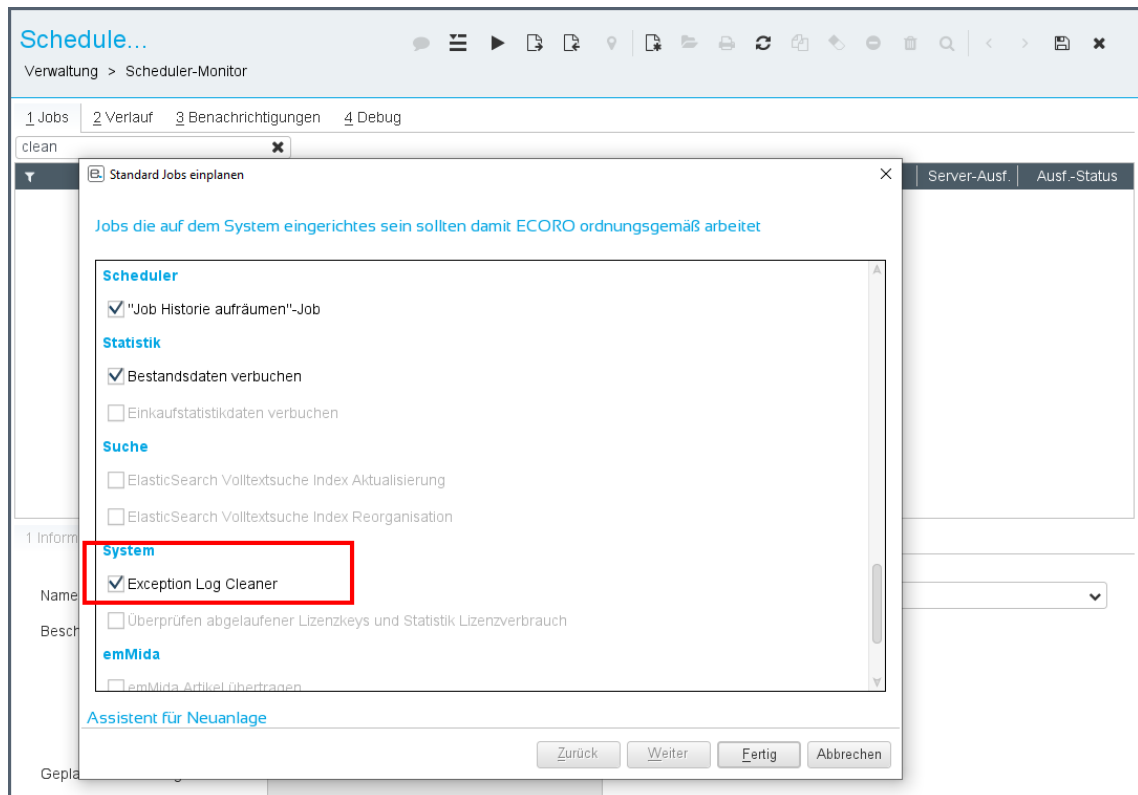


Wird eine Planungsänderung verworfen, wenn mehr als nur Preise/MwSt. geändert wurden, werden alle Änderungen in der Planung verworfen.

1.17 Scheduler-Monitor: Automatisches Löschen von Logdateien zu Systemmeldungen per Job in den Vorgaben steuern (3.9.5)

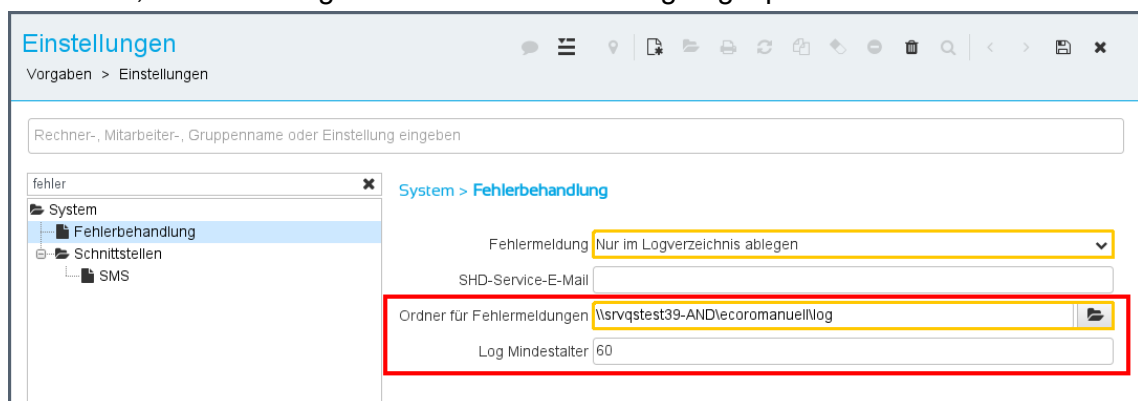
SHD ECORO wurde dahingehend optimiert, dass alle Logdateien automatisch gelöscht werden. Der alte Job **Log Cleaner** entfällt.

Aktivieren Sie im Scheduler-Monitor den neuen Standard-Job **Exception Log Cleaner**.



Der Standard-Job **Exception Log Cleaner** ist im Standard so eingerichtet, dass die Logdateien nach 60 Tagen gelöscht werden.

Sie können unternehmensspezifisch in den Einstellungen (über **Vorgaben** → **Einstellungen** → Bereich **Fehlerbehandlung**) die Anzahl der Tage festlegen, nach denen Ihre Logdateien gelöscht werden sollen. Außerdem können Sie ein Verzeichnis einrichten, in das die Logdateien für Fehlermeldungen gespeichert werden sollen.



Der Job löscht alle Client-Log-Dateien aus dem in den Einstellungen konfigurierten Verzeichnis, die älter als die dort ebenfalls konfigurierten Tage sind.

1.18 SHD ECORO mobile: Einstellungen für das neue mobile Berichtscenter in ECORO einrichten

Ab der Programmversion 3.9.6 können Sie das neue mobile Berichtscenter einsetzen.

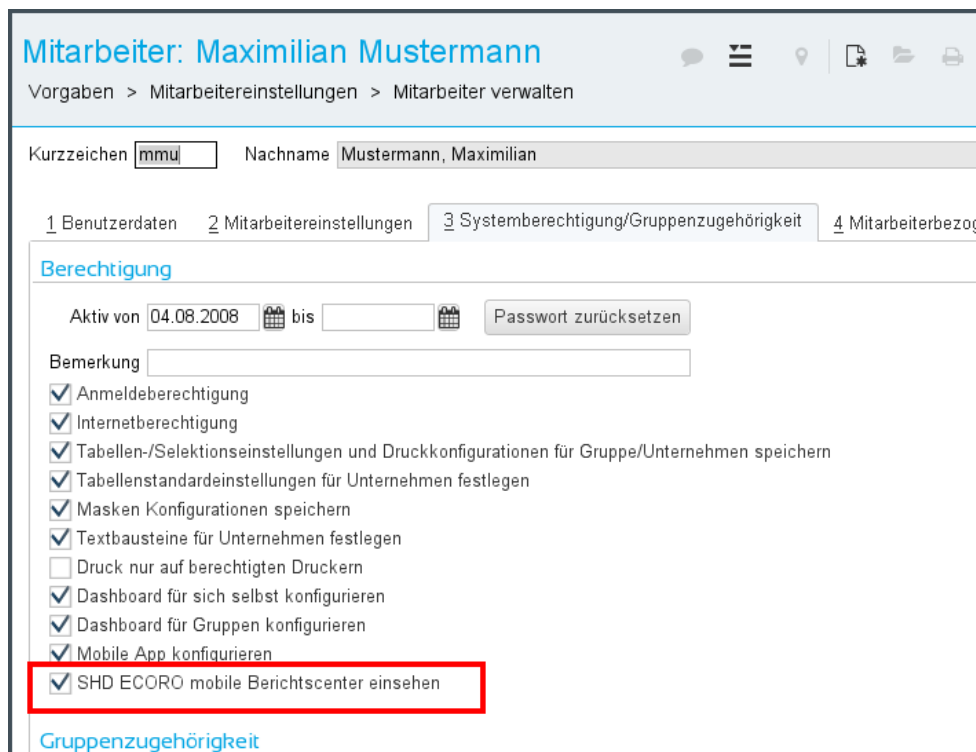
Voraussetzungen für SHD ECORO mobile App Berichtscenter



- Die Basis SHD ECORO mobile ist ein kostenpflichtiges Modul und benötigt eine gesonderte Lizenz. Bei Interesse wenden Sie sich an ihren Vertriebsbeauftragten.
 - SHD ECORO mobile App Berichtscenter ein kostenpflichtiges Modul.
 - Das Modul ergänzt die Warenwirtschaft SHD ECORO.
 - Voraussetzung ist ein Programmstand ab 3.9.6.
 - Voraussetzung für SHD ECORO mobile (Basis) ist das Release 3.9.6.
- Für die Warenwirtschaft MHS steht das Modul aktuell nicht zur Verfügung.

Mitarbeiter in SHD ECORO für das mobile Berichtscenter berechtigen

In SHD ECORO werden die Benutzer für das mobile Berichtscenter berechtigt. Aktivieren Sie im Programm **Mitarbeiter** (über **Vorgaben** → **Mitarbeitereinstellungen** → **Mitarbeiter verwalten**) in der Registerkarte **Systemberechtigung / Gruppenzugehörigkeit** die neue Funktion **SHD ECORO mobiles Berichtscenter einsehen**.



Mitarbeiter: Maximilian Mustermann

Vorgaben > Mitarbeitereinstellungen > Mitarbeiter verwalten

Kurzzeichen Nachname

1 Benutzerdaten 2 Mitarbeitereinstellungen 3 Systemberechtigung/Gruppenzugehörigkeit 4 Mitarbeiterbezog

Berechtigung

Aktiv von bis

Bemerkung

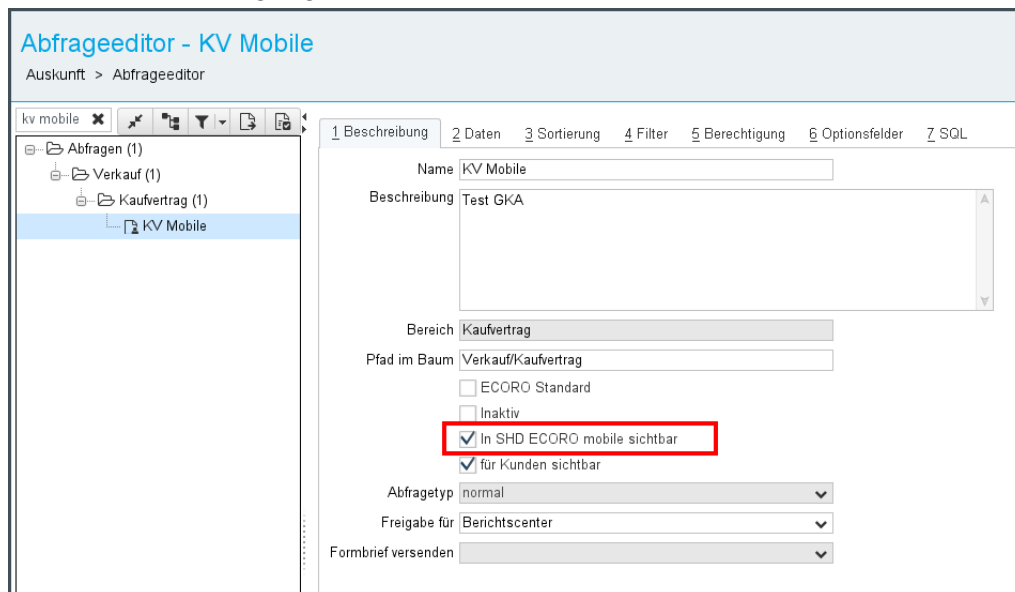
- Anmeldeberechtigung
- Internetberechtigung
- Tabellen-/Selektionseinstellungen und Druckkonfigurationen für Gruppe/Unternehmen speichern
- Tabellenstandardeinstellungen für Unternehmen festlegen
- Masken Konfigurationen speichern
- Textbausteine für Unternehmen festlegen
- Druck nur auf berechtigten Druckern
- Dashboard für sich selbst konfigurieren
- Dashboard für Gruppen konfigurieren
- Mobile App konfigurieren
- SHD ECORO mobile Berichtscenter einsehen

Gruppenzugehörigkeit

Berichte für das mobile Berichtszentrum freigeben

In SHD ECORO geben Sie die Berichtszenterabfragen frei, die im mobilen Berichtszentrum verfügbar sein sollen.

Öffnen Sie dazu im Abfrageeditor die gewünschte Abfrage (über **Auskunft** → **Abfrageeditor**) und aktivieren Sie in der Registerkarte **Beschreibung** die neue Funktion **In mobiler App sichtbar**. Richten Sie diese Funktion für alle für Berichte ein, die mobil zur Verfügung stehen sollen.



Mobiles Berichtszentrum verwenden

Rufen Sie SHD ECORO mobile App über das Programmicon auf Ihrem mobilen Endgerät auf und melden Sie sich mit Ihren ECORO-Anmeldedaten an.



Öffnet das mobile Berichtszentrum.

Ausführliche Informationen über SHD ECORO mobile App Berichtszentrum finden Sie in der gleichnamigen Kurzdoku.

1.19 Stammdaten: Filiale als Pflichtfeld bei Chancen

Bei Neuanlage einer Chance ist die Auswahl der **Filiale** jetzt ein Pflichtfeld. So kann sichergestellt werden, dass Chancen der richtigen Filiale zugeordnet werden.

Sie können die Filiale nachträglich nicht ändern, da die Nummer der Chance aus der Filiale ermittelt wird. Dieses Verhalten entspricht dem in der Angebots/- und Käuferfassung.



Besitzt der angemeldete Benutzer nur das Recht für eine Filiale, wird diese vorbelegt.

1.20 Stammdaten: Registrierungslink für SHD ECORO Kundenportal manuell erstellen

Seit Version 3.9.5 können Sie im Kundenstamm (Registerkarte **Kundendaten**) sehen, ob ein Kunde für das SHD ECORO Kundenportal registriert ist.

Wenn das Modul SHD ECORO Kundenportal im Einsatz ist, erhält Ihr Kunde eine automatisierte E-Mail mit einem Link zur Registrierung für das Kundenportal.

Dieser Link ist zeitlich begrenzt. Antwortet ein Kunde nicht innerhalb dieser Zeit auf die E-Mail und registriert sich, können Sie jetzt für den Kunden aus dem Kundenstamm einen neuen Registrierungslink manuell erzeugen.

The screenshot shows the 'Kunde -...' interface with the 'Stammdaten > Kunde' breadcrumb. A search bar contains '10848'. Below are tabs for 'Kundendaten', 'Zusätzliche Merkmalsfelder', 'Werbeaktionen', 'Kundenkarten', 'Kommunikation', and 'Terminübersicht'. The 'Kundendaten' tab is active, showing a list of addresses and contact information for 'Frau Clara zu Korn'. On the right, there are dropdown menus for 'Mitarbeiter', 'USt-IdNr.', 'Negativkunde', 'aktuelle Werbeadresse', 'Aktuelle E-Mail-Adresse Werbung', 'Kundenkarte', 'aktueller Debitor', and 'emMida-Kunden-Nr.'. A red box highlights the 'Kundenportal' section, which contains a checked checkbox 'Kundenportal-Registrierung vorhanden' and a button 'Kundenportal-Registrierungslink erstellen'.

Klicken Sie dazu im Kundenstamm Sie (über **Stammdaten** → **Kunde** → Registerkarte **Kundendaten**) auf die neue Schaltfläche **Kundenportal Registrierungslink erstellen**. Das Programm erzeugt einen neuen Link und speichert ihn in der Zwischenablage.



Ist der Kunde bei Ihnen im Hause, können Sie den Link im Browser direkt öffnen und der Kunde kann sich bei Ihnen registrieren. Ist der Kunde nicht vor Ort, können Sie den Link aus der Zwischenablage in eine E-Mail kopieren und an den Kunden senden.

Durch Klicken auf den Registrierungslink wird die Registrierungsseite von SHD ECORO Kundenportal geöffnet.



Sobald sich der Kunde mit einem neuen Passwort registriert, wird im Kundenstamm automatisch die Funktion **Kundenportal Registrierung vorhanden** aktiviert.

Einstellungen für den Registrierungslink

In den Einstellungen (über **Vorgaben** → **Einstellungen** → Bereich **Kundenportal**) muss die korrekte URL für SHD ECORO Kundenportal und der Kundenportal-Registrierungspfad unternehmensspezifisch eingerichtet werden.

Warum können Sie keinen manuellen Registrierungslink erzeugen?

Die Schaltfläche ist im Kundenstamm nur freigeschaltet, wenn:

- der Kunde sich noch nicht für SHD ECORO Kundenportal registriert hat,
- für den Kunden in den Kontakten eine E-Mail-Adresse für die Online-Anmeldung hinterlegt ist.

Kontakte	Kontaktart	Kontakt	Bemerkung	Hauptkontakt	Werbesperre	Online Anmeldung
1	Telefon	02632588888		✓		
3	Mobiltelefon	01765899999		✓		
4	E-Mail	Caralsiebert@Andernac...		✓		✓



Ist der Kunde bereits für das Kundenportal registriert, kann sich aber nicht anmelden liegt das meist an einem falsch eingegebenen Passwort. In diesem Fall kann der Kunde im SHD ECORO Kundenportal über die Funktion **Registrieren. Passwort vergessen** ein neues Passwort anfordern und dieses ändern.



Abbildung: Anmeldung für Kunden auf dem Smartphone

Detaillierte Informationen über SHD ECORO Kundenportal finden Sie in der dazugehörigen Kurzdokumentation.

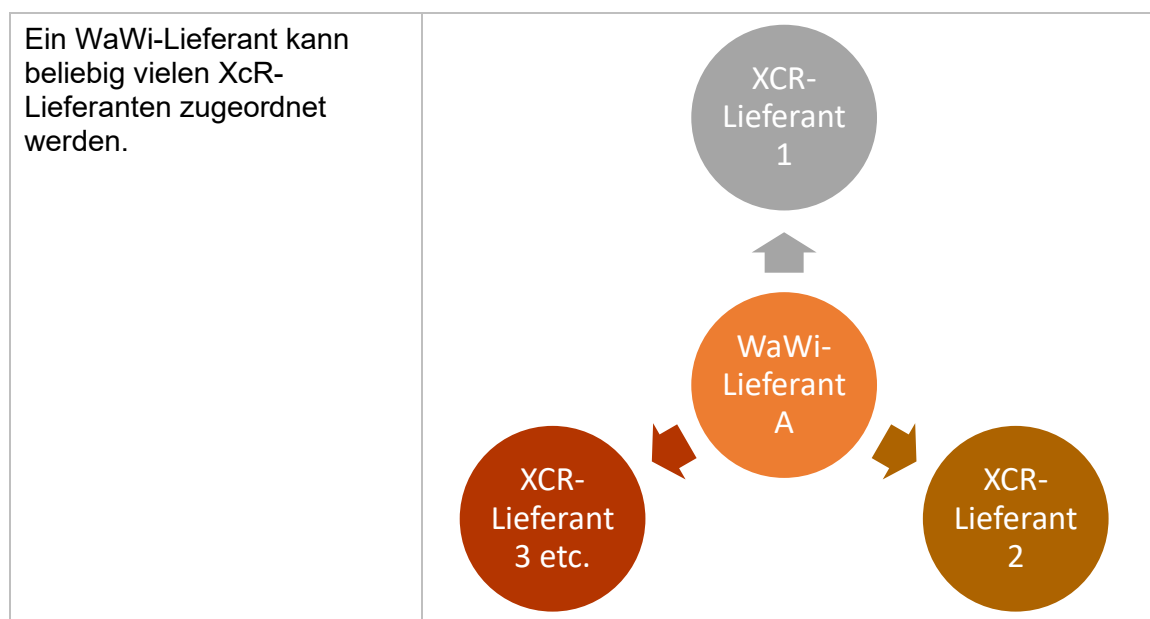
1.21 Stammdaten: Standard-Berechnungsgrundlage für Kundenkonditionen

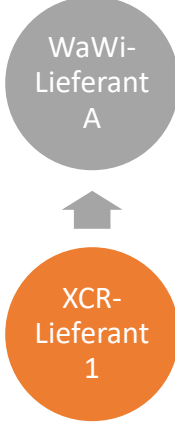
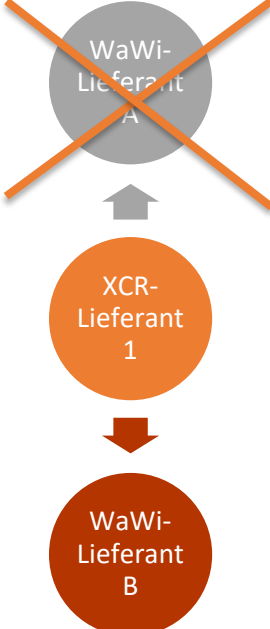
Bisher war es möglich, unternehmensspezifisch eine Standard-Berechnungsgrundlage in den Vorgaben für Kundenkonditionen auf Kopf- und Positionsebene zu wählen (**Stammdaten** → **Kunde** → **Kundenkondition** → Bereich **Vorgaben**). Diese Einstellungen wurden aus dem Programm entfernt.

Jetzt gelten für alle Kundenkonditionen folgende Einstellungen:

- Die Berechnungsgrundlage für Kopf-Konditionen ist der Netto-VKP 2 aus dem Kaufvertrag bzw. dem Barverkauf.
- Die Berechnungsgrundlage für Positions-Konditionen ist der Netto-VKP 1 der Position.

1.22 Stammdaten: XcalibuR-Referenzen zu WaWi-Lieferanten steuern



<p>Ein XcR-Lieferant kann dagegen maximal einem WaWi-Lieferanten zugeordnet sein.</p>	 <p>The diagram shows a vertical flow: an orange circle labeled 'XCR-Lieferant 1' has an upward-pointing arrow leading to a grey circle labeled 'WaWi-Lieferant A'.</p>
<p>Wenn Sie über den Stammdatenmanager einen XcR-Lieferanten mit einem weiteren WaWi-Lieferanten verknüpfen, so löst das Programm die Verknüpfung bei dem anderen Warenwirtschafts-Lieferanten, der zuvor mit diesem XcR-Lieferanten verknüpft war, auf.</p>	 <p>The diagram shows a vertical flow: an orange circle labeled 'XCR-Lieferant 1' has an upward-pointing arrow leading to a grey circle labeled 'WaWi-Lieferant A', which is crossed out with a large orange 'X'. Below this, a downward-pointing arrow leads from 'XCR-Lieferant 1' to a dark red circle labeled 'WaWi-Lieferant B'.</p>


Die Produkte des XcalibuR-Lieferanten, dessen Verknüpfung aufgehoben wurde, bleiben allerdings mit den entsprechenden Warenwirtschafts-Artikeln von zwei verschiedenen ECORO-Lieferanten verknüpft.

Damit diese Produkte auch weiterhin verkauft werden können, lässt sich nun der Konfigurator durch Eingabe eines Artikels, der keine Lieferantenverknüpfung, sondern nur eine Artikelverknüpfung hat, öffnen.

Außerdem können Sie jetzt auch über die Angebots- und Käuferfassung den XcalibuR-Konfigurator öffnen, auch wenn ein eingegebener Katalogartikel keine Referenzen hat, wohl aber der Lieferant des Katalogartikels.

Allerdings bleibt auch damit das folgende Szenario bestehen:

Wenn Sie einen Artikel im Angebot oder Kaufvertrag konfigurieren, so wird als Fallback für die Kalkulation und die Übernahme der Katalogartikel des Lieferanten genommen. Dabei wird der Lieferant anhand der XcalibuR-Lieferanten-ID bestimmt. In diesem Fall wird wieder der Lieferant mit Referenz bevorzugt.

Diesem Problem können Sie entgegenwirken, indem Sie sowohl für den zuvor verknüpften Lieferanten als auch für den aktuell verknüpften Lieferanten einen Katalogartikel erzeugen und diesen aus dem Artikelstamm über das Symbol  in der Werkzeugleiste mit dem XcalibuR-Katalog verknüpfen. Um eine Verknüpfung zu erreichen, konfigurieren Sie an dieser Stelle einen beliebigen Artikel des XcalibuR-Lieferanten und schließen danach den XcalibuR-Konfigurator. Da es sich um Katalogartikel handelt, werden nicht die Produktreferenzen im Artikelstamm gespeichert, wohl aber die Lieferanten und Katalogreferenzen.

1.23 Tour: Kompletten Trackinglink eingeben

Bislang konnte in der Tourenplanung eine Trackingnummer hinterlegt werden. Diese Trackingnummer wurde mit dem in der Tour hinterlegten Trackinglink verknüpft. Nun kann anstelle der einzelnen Trackingnummer auch ein kompletter Link im Feld **Tracking-Nr.** der Tourenplanung angegeben werden.

Tourenplanung
Logistik > Tourenplanung

1 Bearbeitung 2 Übersicht 3 Wochenplan 4 Info 5 Pos.-Info

Modus Lieferfähige KVs Selektionsvariante Benutzerdefiniert

Lieferfähige Kaufverträge

- Tourvorschlag
- Touren
 - Liefertouren
 - Datum
 - Tour
 - Kfz
 - Abholer
 - Speditionstouren
 - Datum
 - Tour

Filter nach KV-Tourvorschlag

Touren

- Liefertouren
 - Datum
 - Tour
 - Kfz
- Abholer
- Speditionstouren
 - Datum
 - 28.09.2020 Mo.
 - 17:00 DHL
 - Tour

Tracking-Nr.	Eingeteilt...	Fahrzeit	Tour	Mehrta...	Li
			Nicht zugeordnet		
			Nicht zugeordnet		
			Nicht zugeordnet		
			Nicht zugeordnet		
			Nicht zugeordnet		
			Nicht zugeordnet		
			Nicht zugeordnet		
			Nicht zugeordnet		
			Nicht zugeordnet		
			Nicht zugeordnet		

Tracking-Nr.	KV-Nr.	Po...	Status KV	Warens...
471100236584	1,730	1	3 Eingeteilt	5..

Beim Aufruf des Trackinglinks über das Kontextmenü (Rechtsklick auf Tracking-Nr.) in Tourenplanung, Infocenter oder KV-Übersicht wird dann nicht mehr der zusammengesetzte, sondern der direkt eingetragene Link aufgerufen.

Bei der Übergabe der Trackingnummer an Speed4Trade Connect sowie bei der Anzeige der Trackingnummer im Berichtcenter und Formbrief wird ebenfalls der eingegebene und nicht mehr der zusammengesetzte Link berücksichtigt.



Über den Webservice für die Tourenplanung kann ebenfalls entweder die Trackingnummer oder der komplette Link angegeben werden.

1.24 Verkauf: DATEV-Buchungssätze im KV anzeigen

In Kaufverträgen, bei denen die Verkaufsfiliale an DATEV angeschlossen ist, können Sie jetzt in der Zahlungsübersicht zwischen der Zahlungssicht und der Buchungssicht wechseln.

In der Registerkarte **Zahlungen** des Kaufvertrags werden dafür im Bereich **Bewegungen** die neuen Optionen **Kaufvertragszahlungen** und **DATEV-Buchungen** bereitgestellt.

- Standardmäßig wird die Zahlungssicht angezeigt. Sie können Zahlungen zum Kaufvertrag direkt in der Tabelle **Kaufvertragszahlungen** erfassen.
- Die Buchungssicht zeigt alle importierten und exportierten DATEV-Buchungen zum Kaufvertrag. Die Werte werden über die DATEV-Schnittstelle übermittelt und sind in der Tabelle **DATEV-Buchungen** fix:

Käuferf...
Verkauf > Käuferfassung

KV-Nr. 3,126 Datum 10.02.2022 Filiale 3 Filialbezeichnung Verkaufshaus Leonberg Karten-Nr. Kunden-Nr. 11211 1. Verkäufer 100 - Katrin 3.9.6 Koch Sachbearbeiter

1 Positionen 2 Lieferung/Abholung 3 Kunde 4 Zahlung 5 Rabattcoupon 6 Nachlass 7 Zusatzdaten 8 Kommunikation 9 Terminübersicht

Zahlungsbedingung Zahlung bei Lieferung/Abholung Finanzierung Restzahlung per Bankeinzug

vereinbarte Anzahlung
 Anzahlungsvereinbarung Anzahlungsrechnung
 Kaufvertrag
 VKP für Anzahlung 299,00 €
 Anzahlung 25,08 %
 Anzahlungsbetrag 75,00 €
 Anzahlung erfolgt bis zum 20.02.2022
 Anzahlung leisten per Bankeinzug

Zahlungsermittlung
KV-Saldo, inkl. Vorabbuchungen (Standard)

manuelle Anzahlungsverwaltung
 vereinbarte Anzahlung 75,00 €
 geleistete Zahlungen 0,00 €
 berücksichtigte Zahlungen 0,00 €

Bewegungen
 Kaufvertragszahlungen DATEV-Buchungen

Konto	Gega...	Soll...	Betrag	Buch...	Bele...	Beleg...
456700	140000	S	75,00	3,126,...	456000..	
456700	150000	S	224,00	3,126,...	456000..	

Saldo -299,00 € Restbetrag 0,00 €

1.25 Verkauf: Meldung zu KV-Storno ohne Bestell-Storno bei Direktlieferungspositionen

Werden Kaufvertragspositionen mit Direktlieferung an den Kunden storniert, werden die dazugehörigen Bestellpositionen nicht automatisch storniert.

Jetzt erhält der Benutzer einen entsprechenden Hinweis, damit die Bestellpositionen entsprechend bearbeitet werden.

1.26 Verkauf: VKP auf Textpositionsebene ändern

In der Angebotsübersicht und der Kaufvertragsübersicht können Sie per Rechtsklick auf eine Textposition jetzt die neue Kontextfunktion **Verkaufspreisänderung Textposition** aufrufen.

	P...	..	Vorgang	Lieferant	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung
	1	A		411 No...	60213..1	Einbauküche
	2	A		5 Siem...	59819..	SIEMENS Einbau-Geschirrspüler,
	3	A		5 Siem...	59845..	SIEMENS Insel-Esse
	4.0	T		5 Siem...		
	4.1	A		5 Siem...	59818..	
	4.2	A		5 Siem...	59824..	
	4.3	A		5 Siem...	59844..	

Wenn Sie die Kontextfunktion aufrufen, wird ein Fenster geöffnet, in dem Sie einen neuen Brutto-VKP eintragen können:

The screenshot shows a software window with a table of items and a modal dialog box. The table has columns: 'Bezeichnung', 'Modellbezeichnung', 'Artikelbeschreibung', 'Status A...', 'M...', and 'Brutto-VKP'. The dialog box is titled 'Verkaufspreisänderung Textposition' and contains two input fields: 'Brutto VKP aktuell' with the value '2.607,00' and 'Brutto VKP Neu' with the value '2607,00'. There are 'OK' and 'Abbrechen' buttons at the bottom of the dialog.

Bezeichnung	Modellbezeichnung	Artikelbeschreibung	Status A...	M...	Brutto-VKP
	Flash	Front Lackw...	1 Erfasst	1,00	8.590,00 €
Schirrspüler,	SN515S00AE	81,5 cm Höh...	1 Erfasst	1,00	569,00 €
	LF98GA542	90 cm Glas/...	1 Erfasst	1,00	1.100,00 €
				0,00	2.607,00 €
			asst	1,00	1.425,00 €
			asst	1,00	1.155,00 €
			asst	1,00	27,00 €
				0,00	0,00 €

Der neue VKP wird anteilmäßig auf alle Positionen unterhalb der Textposition heruntergebrochen. Davon ausgenommen sind stornierte Positionen.

Der Preis kann auf Ebene der Textposition nicht mehr geändert werden, sobald mindestens eine der untergeordneten Positionen den Status "Eingeteilt" oder "Abgerechnet" hat.

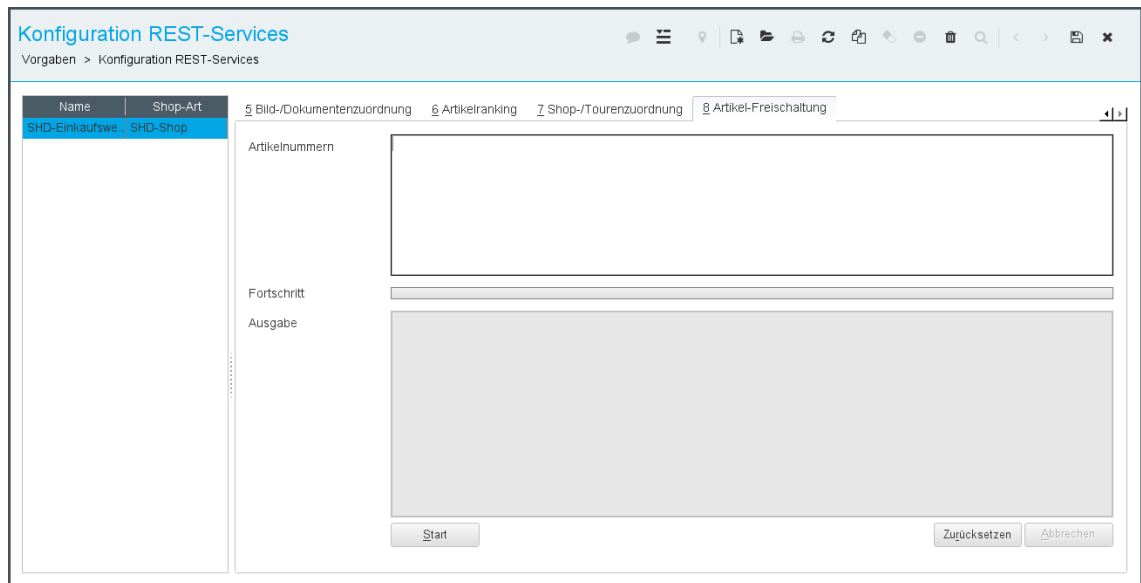
1.27 Verkauf: Zusätzliche Anzeige der Debitoren-Nr. in der KV-Übersicht

In der Kaufvertragsübersicht wird jetzt zusätzlich zur Kundennummer die aktuelle Debitorennummer des Kunden angezeigt.

- Weicht die aktuelle Debitorennummer von der Kundennummer ab, wird diese zusätzliche im Feld **Kunden-Nr./Debitoren-Nr.** angezeigt.
- Ist die Debitorennummer identisch mit der Kundennummer, wird wie bisher die Kundennummer angezeigt.

1.28 Vorgaben: Artikelauswahl im SHD Shop über REST-Services freischalten

Im Programm **Konfiguration REST-Services** (über **Vorgaben** → **Konfiguration REST-Services**) gibt es die neue Registerkarte **Artikel-Freischaltung**. Hier können Sie eine größere Anzahl Artikel konsolidiert für den SHD Shop freischalten.

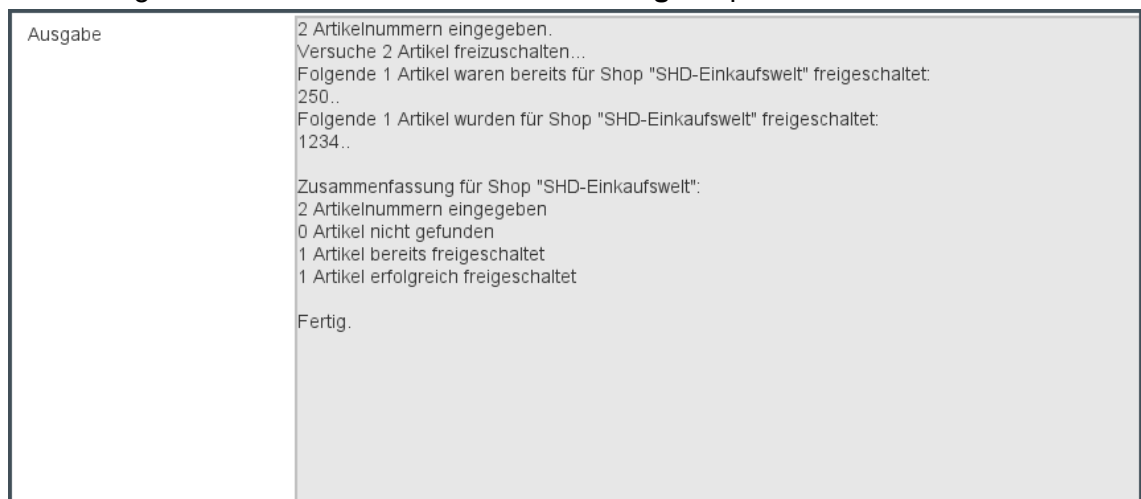


The screenshot shows the 'Konfiguration REST-Services' window with the 'Artikel-Freischaltung' tab selected. A table lists 'SHD-Einkaufswelt' under 'Shop-Art'. Below the table is a large text area for 'Artikelnummern', a 'Start' button, and an 'Ausgabe' field for logging results. There are also 'Zurücksetzen' and 'Abbrechen' buttons at the bottom right.

Geben Sie im Feld **Artikelnummern** die gewünschten Artikelnummern ein. Die Eingabe erfolgt mit Trennzeichen (Komma, Semikolon, Leerzeichen, Tab oder Zeilenumbruch).

Mit der Schaltfläche **Start** werden die Artikel im ausgewählten SHD Shop freigeschaltet bzw. eingestellt.

Die durchgeführten Aktionen werden im Feld **Ausgabe** protokolliert.



The screenshot shows the 'Ausgabe' field with the following log output:

```

2 Artikelnummern eingegeben.
Versuche 2 Artikel freizuschalten...
Folgende 1 Artikel waren bereits für Shop "SHD-Einkaufswelt" freigeschaltet:
250..
Folgende 1 Artikel wurden für Shop "SHD-Einkaufswelt" freigeschaltet:
1234..

Zusammenfassung für Shop "SHD-Einkaufswelt":
2 Artikelnummern eingegeben
0 Artikel nicht gefunden
1 Artikel bereits freigeschaltet
1 Artikel erfolgreich freigeschaltet

Fertig.
    
```

1.29 Vorgaben: Wareneinsatz gruppiert nach Vorgang buchen

Bisher erfolgten Wareneinsatzbuchungen an die verwendete FiBu (Perfacto oder DATEV) grundsätzlich nach Warengruppen gruppiert.

Jetzt können Sie den Wareneinsatz auch nach Vorgängen gruppiert buchen.

Dafür wurde der neue allgemeine Parameter **399 Gruppierung von statistischen Wareneinsatzbuchungen** in ECORO aufgenommen. Er steuert, wie die statistischen Wareneinsatzbuchungen bei der Übergabe automatisch gruppiert werden sollen.

"0" = Die Werte werden nach Sortiment/Warengruppe gruppiert.

"1" = Die Werte werden nach Vorgängen (KV/BV) gruppiert.

Im Standard steht der Parameter auf "0". Damit wird das bisherige Verhalten beibehalten.
